

TFP - Yasmins Leben bei den Decepticons

Von YasminUchiha

Kapitel 5:

Elegant landete Starscream auf der Nemesis, wobei Yasmin nun auf seiner Hand saß und seinen Blick mied. Auch er schwieg, wusste er doch das es nicht seine Aufgabe war der Kleinen eine Predigt zu halten. Das war die Aufgabe ihres Ziehvaters und dieser würde sie auch nicht schonen, schließlich war der Warlord spätestens nach dem nun der Prime wusste, dass das Mädchen bei ihnen war, sauer. Nach ein paar Minuten hörte er dann auch schon das Geräusch von dem sich nähernden Warlord, der keine Sekunde später vor ihm landete und mit seinen Blick das Mädchen in seiner Hand mit seinen Optiks fixierte. „Was hast du dir dabei Gedacht, die Nemesis einfach zu verlassen!? Wie oft haben wir dir gesagt das es zu Gefährlich für dich ist!“, kam es wütend von Megatron. Deutlich spürte der Seeker wie das Mädchen in seiner Hand zusammen zuckte, bevor sie leise meinte: „Es tut mir leid...ich wollte doch nur mal die Welt außerhalb der Nemesis sehen...“ „Wir haben dir oft genug gesagt das du das wirst sobald keine Bedrohung von der Seite der Autobots mehr besteht!“ „Ich weiß...aber wer weiß ob ich dann noch lebe...schließlich werde ich sicher nicht solange leben wie ihr...“, kam es kleinlaut von dem Mädchen. Da musste der Seeker dem Mädchen im stillen sogar recht geben, jedoch konnte es genauso gut passieren das sie eben nicht gewannen und sterben würden. Dann würden sie das Mädchen im Endeffekt alleine zurücklassen oder sollte sich eine Möglichkeit ergeben das sie nach Cybertron zurückkehren können.

Ein seufzen entfuhr dem Warlord, natürlich hatte das Mädchen recht, doch das Prime deswegen nun von ihr wusste passte ihm gar nicht. „Du wirst die nächsten zwei Tage dein Zimmer nicht verlassen und solltest du jemals wieder so eine Dummheit begehen wird das seine Konsequenzen haben. Verstanden?“ Hastig nickte die Braunhaarige und wurde dann von Starscream wieder runter gelassen. Sofort drehte sie sich weg und wollte gehen, sagte vorher aber noch: „Danke das ihr mich geholt habt.“ Bevor sie im inneren der Nemesis verschwand. Kurz sahen der Warlord und der Seeker ihr nach, bevor Starscream sich an seinen Anführer wandte und fragte: „Was werden wir jetzt machen? Prime hat sie eindeutig erkannt, so wie der aussah.“ „Hat er auch. Deswegen will ich das du ab jetzt immer in ihrer Nähe bist und aufpasst. Denn ich glaube nicht das Optimus auf meine Drohung eingehen wird, sondern das er versuchen wird die Kleine hier raus zu holen.“, erwiderte Megatron und machte sich dann selbst auf den Weg Richtung Brücke.

Zur selben Zeit standen die drei Autobots noch immer auf der Lichtung auf der sie vor wenigen Minuten noch gegen Megatron und Starscream gekämpft hatten. Wobei

Optimus noch immer zu der Stelle sah auf der Megatron noch vor kurzer Zeit gestanden hatte. Noch immer konnte es der Prime nicht fassen. Seit 18 Jahren dachte er das nicht nur seine Geliebte, sondern auch seine Tochter tot war und nun stellte sich heraus das sie all die Jahre bei den Decepticons gewesen war. Auch schien sie diesen zu Vertrauen, da sie auf Starscreams ruf sofort reagiert hatte und vorher auch schon auf Bumblebee geschossen hatte. „Optimus? Was machen wir?“, riss Arcee ihn aus seinen Gedanken. „Wir werden jetzt erst mal zur Basis zurückkehren und dann soll Ratchet versuchen die Nemesis ausfindig zu machen.“, erwiderte er, während er über Comlink den Medic schon um eine Erdbrücke bat. Zusammen mit Bumblebee und Arcee machte er sich auf den Weg zurück zur Basis, als die Erdbrücke auftauchte. Auf der Basis angekommen erteilte er Ratchet auch sofort den Befehl nach der Nemesis zu suchen, bevor er sich in sein Quartier zurück zog, um nachzudenken.

„Was ist denn passiert das Optimus die Nemesis suchen lässt?“, kam es verwirrt von Raph. „Wissen wir auch nicht so genau, nur das es wahrscheinlich mit dem Mädchen zu tun hat was den Decepticons geholfen hat.“, kam es von Arcee. „Ein Mensch hat den Decepticons geholfen?“, kam es verwundert und neugierig von Miko. Zustimmende Geräusche kamen von Bumblebee, während Arcee meinte: „Ja und zu unserer Verwunderung haben die Cons das Mädchen sogar mitgenommen und wie es scheint hat sie irgendwas mit Optimus zu tun, das Megatron so etwas in der Art angedeutete hat.“ „Also suchen wir jetzt die Nemesis um ein Mädchen, welches Augenscheinlich zur Con Seite gehört und irgendwas mit Optimus zu tun hat, zu finden?“, meinte Miko aufgeregt. „Richtig.“, erwiderte Arcee ruhig. „Aber ist das nicht Gefährlich? Ich meine wenn das Mädchen wirklich für die Cons arbeitete und wir sie hier holen kann sie doch ganz leicht unseren Standort verraten.“, kam es von Jack. „Ich denke das Optimus schon was dagegen unternehmen wird.“, mischte sich nun Ratchet ein. Leicht nickten die Kids und wandten sich dann wieder ihren Sachen zu.

Zur selben Zeit saß Optimus an seinem Schreibtisch und betrachtete ein Bild, welches auf diesem stand und eine junge Frau mit einem Baby auf den Arm zeigte. Jetzt wo er dieses vor sich hatte sah er, wie groß die Ähnlichkeit zwischen dem Mädchen und der Mutter war. Er hatte damals wirklich angenommen das Megatron ihm nicht nur die Frau, sondern auch das Kind genommen hat. Nie hätte er geglaubt das der Decepticon Anführer das Mädchen für 18 Jahre großziehen würde und so wie es schien, ging es dem Mädchen sogar sehr gut. Ein Seufzen entfuhr dem Prime, es war ihm bewusst, dass sollte Megatron das Mädchen in seinem Sinne großgezogen haben, müsste er aufpassen das sie ihren Standort nicht verraten würde, wenn sie in der Basis ist. Auch musste er ihr wahrscheinlich auch die Wahrheit über den Tod ihrer Mutter verraten, denn der Prime bezweifelte das Megatron dem Mädchen erzählt hatte, wer ihre Mutter umgebracht hatte.